

## 1, 2, 3 zur Bücherei

### Kleinkindprogramme in burgenländischen Büchereien

Sommerseminar - Österreichisches Bibliothekswerk, Puchberg 2017

Mag. Ursula Tichy - Gemeindebücherei Wimpassing, Bibliotheken Burgenland

- **Beginn: Eltern-Kind-Gruppen** in Büchereien seit 2012 (Wimpassing, Litzelsdorf)
- **Lesefrühförderung** in enger Kooperation mit dem Projekt Buchstart des **Österreichischen Bibliothekswerks**
- 
- **Baby-Bücher-Brunches** in der Österreich-liest-Woche als Auftakt für die Eltern-Kind-Treffen (Wimpassing, Litzelsdorf, Wallern, Bad Sauerbrunn)
- **Bücher-Mäuse, Bücher-Wichtel, Bücherzwerge etc.** – monatliche Eltern-Kind-Gruppen in den Büchereien, aktuell: **6 aktive Gruppen**, mehrere im Entstehen
- **Zielgruppe:** 0 – 3 Jahre ( bzw. bis zum 4. Geburtstag)
- **Grundsätzliches:** 1x im Monat, zumeist gratis, teilweise mit Unkostenbeitrag zwischen 10 – 20 Euro (Bastelbeitrag, Geschenk, Kaffee&Kuchen, Texte, Mappen etc.), 10 Familien pro Gruppe ideal (oft kommen beide Elternteile)
- **Idee ist ansteckend:** vor 3 Jahren gab es im Bezirk Eisentadt-Umgebung nur eine Gruppe, zurzeit 3 und eine ist im Entstehen
- **Ausblick:** Suche nach einem einheitlichen Namen „Marke“ für das ganze Burgenland. Bezug zu Mio-Maus und Buchstart etc. Wiedererkennungswert. Analog zu „rhyme times“ in Großbritannien.

## Meine persönlichen Erfahrungen

- Geschwisterkinder wurden bei uns bewusst nicht eingeladen. Die Erfahrung hat auch gezeigt, dass es sonst zu unruhig wird. Die Eltern sollen sich diese eine Stunde nur auf das Baby konzentrieren können oder umgekehrt auf das größere Kind.
- Es gehen sich nicht immer alle Reime/Lieder aus. Flexibilität ist gefragt!

- Wiederholen: Alle Lieder/Gedichte mindestens 2x wiederholen. Eine Stunde gestalteten wir ausschließlich mit Wiederholungen der beliebtesten Reime bzw. haben die Kinder/Eltern eigene Reime vorgetragen. Das war besonders lustig.
- Längere Reime in Strophen teilen und jeweils 2x wiederholen – so benötigen die Eltern keinen Text in der Hand.
- Die Basteleinheit sehr einfach gestalten und nicht mitten im Raum oder am Boden anbieten, besser abgetrennt auf einem Tisch. Stifte am Boden können Stolpersteine sein. Bastelanleitung – je einfacher desto besser. Die Kinder sind kreativ genug.
- Handpuppen eignen sich besonders gut für die Begrüßung der Kinder und zur Identifikation. Wenn Mio spricht ist es etwas ganz Besonderes. Kleine Fingerpuppen für die Kinder.
- Bücher für die Vorlesezeit in einer Kiste verstauen oder mit einem Tuch abdecken und erst zur Lesezeit – mit der gebotenen Dramatik ;-)- öffnen. (=> Bücherschätze)
- Weniger Bücher sind mehr! Nur eine Auswahl anbieten, eventuell thematisch passend. (Körper, Farben, Tiere, Reime etc.)
- Kinder singen die Lieder eher daheim nach. Man darf auf keinen Fall frustriert sein – die Eltern sind es vor allem – wenn die Kinder bei der Stunde nicht mitmachen und mitsingen. Sie müssen die Eindrücke erst verarbeiten. Sie saugen alles auf, keine Sorge. Hier ein wunderbares Video von Mia und Lina als Beweis:  
<http://youtu.be/Plg07CNqoyg>
- Wir bieten die Gruppe für Kinder ab 0 Jahren an, weil es für Sprach- und Leseförderung nie zu früh sein kann. Es hat sich gezeigt, dass Eltern schon sehr früh kommen (z.B. ab dem 3. Monat). Diese Offenheit ist in der Einladung ein wichtiger Hinweis. Die Eltern kommen zu den Treffen ja auch um sich auszutauschen und das geht auch, wenn das Baby erst 3 Monate ist und noch viel schläft. Die Musik nimmt es ja dennoch wahr. Und .. sie werden staunen, wie schnell die Kinder wachsen. Die Entwicklung der Kinder mitzuerleben ist ein wunderbares Geschenk.
- Beim ersten Treffen wird ausgeteilt: Eine Mappe zum Sammeln der Texte, das Leseschritte-Leporello vom Bibliothekswerk (die Leselatte haben die Babys schon bei der Geburt bekommen), Info-Blatt zum Projekt „Buchstart“, 1,2,3 zur Bücherei-Sticker von biblio, Gedicht von Christine Repolust vorlesen und austeilen etc.
- Eltern werden wieder zu LeserInnen. Pädagogische Ratgeber, Lieder/Gedicht-Anthologien für Kinder, Hörbücher und natürlich die neuesten Bücher der Bücherei präsentieren.
- Texte erst am Ende austeilen. Papier bringt Unruhe in die Gruppe – und „Ausrutschgefahr“

# Ablauf der Eltern-Kind-Treffen

1. Mio und seine Babys werden von den Kindern aufgeweckt (Mio-Handpuppe, Mio-Fingerpuppen in Leseschatzkiste mit einem Bilderbuch)
2. Begrüßungslied
3. Begrüßungsreim mit Trommel – jedes Kind wird persönlich begrüßt
4. Lied/Reim/Fingerspiel/Kniereiter
5. Mios Lieblingsbuch wird erzählt/gezeigt/vorgelesen
6. Lied/Reim/Fingerspiel/Kniereiter passend zum Buch
7. Lesezeit mit den Eltern
8. Bastelzeit
9. Abschlusslied mit Tüchern
10. Kurzer Abschlusreim
11. Ausleihen, Zurückgeben, Kaffeetrinken, Tratschen



## Praktische Links:

- „Mios Büchermäuse“ - **Gemeindebücherei Wimpassing**: Infos, Lied-, Gedicht-Texte, Erfahrungsberichte, **weiterführende Skripten** und Fotos der Treffen  
<http://www.wimpassing.bvoe.at/mios-buechermäuse-20172018>
- **Wichtelgruppe der Öffentlichen Bücherei Litzelsdorf** mit Bianca Klaus  
[www.litzelsdorf.bvoe.at](http://www.litzelsdorf.bvoe.at)  
**Fotos und Anregungen vor allem auf:**  
<https://www.facebook.com/gemeindebuecherei.litzelsdorf/?fref=ts>
- **Informationsseite der burgenländischen Eltern-Kind-Gruppen:**  
<http://www.lvbb.bvoe.at/buchstart-burgenland/informationen-fur-eltern/eltern-kind-gruppen-in-buchereien/>
- **Informationsseite „Buchstart Burgenland“:** Projektinfos, Links, Tipps, Skripten:  
<http://www.lvbb.bvoe.at/buchstart-burgenland>
- **Kuschelbuchstaben:** Astrid Grondinger - [www.wortbastlerei.com](http://www.wortbastlerei.com)
- **Chiffon-Tücher:** <http://www.jako-o.at/laenderauswahl>